

Zielpunkt-Übernahme: Wer das juristische Korsett schaffte

veröffentlicht am 22. 2. 2016 von Anneliese Proissl



Ein Expertenteam der Innsbrucker Anwaltskanzlei Greiter Pegger Kofler & Partner rund um Georg Huber wickelte den Deal mit Dennree ab.

© Greiter Pegger Kofler & Partner

Noch dauern die Gespräche mit der Wettbewerbsbehörde über die Übernahme einzelner Zielpunkt-Filialen durch die Naturkost-Kette dennree noch an. Wer die Innsbrucker Rechtsanwälte sind, die sich um die rechtlichen Details dieses Deals kümmern.

Die Naturkost-Lebensmittelkette dennree ist seit kurzem um sieben Standorte größer. Dennree hat vom Masseverwalter der Zielpunkt GmbH den Zuschlag für sieben Filialen in Wien und Graz erhalten. Die Bundeswettbewerbsbehörde und der Bundeskartellanwalt haben für diese Standorte bereits grünes Licht gegeben. Bei zwei weiteren Standorten dauern die Gespräche noch an.

Rechtlich unterstützt wurde dennree bei der Übernahme von der Innsbrucker Rechtsanwaltskanzlei Greiter Pegger Kofler & Partner. Das Expertenteam von Greiter Pegger Kofler & Partner übernahm für dennree die kartellrechtliche Abwicklung und Anmeldung bei der Bundeswettbewerbsbehörde und beriet dennree in sonstigen rechtlich relevanten Fragen der Übernahme, insbesondere in Fragen des Mietrechts.

Das Team rund um Partner Georg Huber (Kartellrecht, M&A) setzte sich aus den Partnern Barbara Egger-Russe (M&A, Mietrecht), Silvia Moser und (Kartellrecht, M&A) Norbert Rinderer (Mietrecht) zusammen. Huber: „Wir freuen uns, dass die rechtlichen Voraussetzungen für die Übernahme rasch geschaffen werden konnten, war doch dennree der erste Übernahmewerber, der die Zustimmung der Kartellbehörden erhielt.“ Huber zeigt sich zuversichtlich, dass dennree mit seinen Naturprodukten auch in Zukunft in Österreich wachsen und den Lebensmitteleinzelhandel beleben wird.

Die dennree Naturkost GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der in Deutschland ansässigen dennree GmbH und betreibt unter der Bezeichnung „denn’s“ Naturkost-Supermärkte. In Österreich beschäftigt dennree derzeit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und machte im Jahr 2015 einen Gesamtumsatz von rund 57 Millionen Euro.